

GRI Inhaltsindex 2017



Informationen für das Geschäftsjahr 2017 wurden in Anlehnung an die GRI Standards Option „Kern“ erstellt.

Allgemeine Standardangaben

GRI Standard (2016)		Referenz auf Berichte* (Seite)/URL	Auslassung/Anmerkung
Organisationsprofil			
102-1	Name der Organisation	Impressum (GB, 140)	
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Geschäftsmodell (GB, 41 f)	
102-3	Ort des Hauptsitzes	Impressum (GB, 140)	
102-4	Betriebsstätten	Geschäftsmodell (GB, 41) bzw. Der GFT Konzern (NfB, 3); Märkte: Wirtschaftsbericht > Umsatz nach Ländern (GB, 47 ff)	
102-5	Eigentum und Rechtsform	Der GFT Konzern (NfB, 3); Aktionärsstruktur: GFT am Kapitalmarkt (GB, 30) gft.com/de > Investor Relations > GFT Aktie > Aktionärsstruktur	
102-6	Bediente Märkte	Unsere Standorte (GB, 14 f), Geschäftstätigkeit (GB, 42)	
102-7	Größenordnung der Organisation	Anzahl Angestellte/Betriebe: Konzernstruktur (GB, 41), Nettoabsatz/Gesamtkapitalisierung: Kennzahlen (GB, 141), Umsatz nach Ländern (GB, 47 f), Mitarbeiter nach Ländern (GB, 54) Dienstleistungsumfang: Starker Partner für die Digitalisierung (GB, 28), Geschäftstätigkeit (GB, 42)	
102-8	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter	www.gft.de/nachhaltigkeit > Mitarbeiter	

GRI Standard (2016)	Referenz auf Berichte* (Seite)/URL	Auslassung/Anmerkung
102-9 Lieferkette		Als Dienstleister erbringen wir den Großteil unserer Wertschöpfung selbst. Unser Geschäftsmodell erfordert keinen Rohstoffeinsatz. Unsere Lieferkette umfasst im Wesentlichen hoch qualifizierte IT-Freelancer zur Unterstützung des Kerngeschäfts sowie Dienstleistungen zum Geschäftsbetrieb und Investitionen in die IT-Infrastruktur.
102-10 Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette		Es gab im Berichtsjahr keine signifikanten Änderungen
102-11 Vorsorgeprinzip oder Vorsichtsmaßnahmen	Umwelt (NfB, 13 f)	Wir entwickeln IT-Lösungen, betreiben weder Produktionsstätten noch verarbeiten wir Rohstoffe. Das Geschäftsmodell des GFT Konzerns, die Dienstleistungen und Geschäftsbeziehungen bergen kein Risiko für negative ökologische Auswirkungen.
102-12 Externe Initiativen	Bekanntnis zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (NfB, 16), Anerkennung der ILO Arbeits- und Sozialstandards (NfB, 16)	
102-13 Mitgliedschaft in Verbänden	Mitgliedschaften/Verbände (NfB, 15 f)	
Strategie		
102-14 Aussagen der Führungskräfte	Stellungnahme CEO www.gft.de/nachhaltigkeit > Nachhaltigkeit bei GFT ; Stellungnahme CFO www.gft.de/nachhaltigkeit	
102-15 Wichtigste Auswirkungen, Risiken und Chancen	Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren (GB, 54 – 56), Risikobericht (GB, 56 – 64), Chancenbericht (GB, 64 f), Prognosebericht (GB, 72 f), wesentliche nichtfinanzielle Aspekte und Risiken (NfB, 6)	

GRI Standard (2016)	Referenz auf Berichte* (Seite)/URL	Auslassung/Anmerkung
Ethik und Integrität		
102-16	Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen	Vision, Mission, Werte: Integriertes Nachhaltigkeitsverständnis (NfB, 4 ff), Antidiskriminierung: Erfolgsfaktor Vielfalt (NfB, 13), Code of Conduct & Code of Ethics
102-17	Verfahren für ethische Beratung und Bedenken	www.gft.com/de > Unternehmen > Corporate Governance > Compliance
Führung		
102-18	Führungsstruktur	Corporate Governance Bericht (GB, 36 ff)
102-19	Befugniserteilende Stelle	www.gft.de/nachhaltigkeit > Nachhaltigkeit bei GFT
102-20	Verantwortung der Führungsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen	www.gft.de/nachhaltigkeit > Nachhaltigkeit bei GFT
102-21	Einbindung der Stakeholder bei ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	s. Angabe 102-42 (Bestimmen und Auswählen von Stakeholdern)
102-22	Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien	Corporate Governance Bericht (GB, 37 f), Personelle Veränderungen: Bericht des Verwaltungsrats (GB, 35), Organe des Mutterunternehmens (GB, 128)
102-23	Vorstand des höchsten Kontrollorgans	Bericht des Verwaltungsrats (GB, 32)
102-24	Nominierung und Wahl für des höchsten Kontrollorgans	Wahl durch Hauptversammlung: Corporate Governance Bericht (GB, 37) Kompetenzprofil, Ziele für die Zusammensetzung und Unabhängigkeit: Corporate Governance Bericht (GB, 37)
102-25	Interessenkonflikte	Interessenkonflikte und deren Behandlung: Bericht des Verwaltungsrats (GB, 34), Zusammensetzung Verwaltungsrat: Corporate Governance Bericht (GB, 37), Unabhängigkeit: Corporate Governance Bericht (GB, 38)
102-26	Die Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Festlegung von Zielen, Werten und Strategien	Leitung der Gesellschaft, Bestimmung ihrer Grundlinien und deren Umsetzung (Erklärung zur Unternehmensführung , 7)

GRI Standard (2016)	Referenz auf Berichte* (Seite)/URL	Auslassung/Anmerkung
102-27 Gemeinwissen des höchsten Kontrollorgans	Auftrag zur Fortbildung: Bericht des Verwaltungsrats (GB, 34)	
102-28 Leistungsbewertung des höchsten Kontrollorgans	Zweijährliche Effizienzprüfung gemäß Ziffer 5.6 DCGK: Bericht des Verwaltungsrats (GB 2016 , 7)	
102-29 Bestimmung und Management ökonomischer, ökologischer und sozialer Auswirkungen	s. 102-15 (Wichtigste Auswirkungen, Risiken und Chancen)	
102-30 Effektivität des Risikomanagementprozesses		2017 wurden erstmals nichtfinanzielle Risiken bewertet
102-31 Prüfung von ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	www.gft.de/nachhaltigkeit > Nachhaltigkeit bei GFT	
102-32 Die Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Verwaltungsrat: Prüfung NfB gemäß § 171 Abs. 1 Satz 4 AktG Geschäftsführende Direktoren: Berichtspflicht gemäß §§ 315b und 315c HGB i. V. m. §§ 289c bis 289e HGB	
102-33 Kommunikation kritischer Bedenken	Risikomanagementsystem (GB, 56 f)	
102-34 Art und Gesamtzahl kritischer Bedenken		2017 wurden keine Vorfälle gemeldet
102-35 Vergütungspolitik	Vergütungsbericht (GB, 69 – 71)	Derzeit gibt es keine veröffentlichten Angaben zum Vergütungssystem für Führungskräfte
102-36 Verfahren zur Festsetzung der Vergütung	Marktübliche Grundvergütung + standortspezifische Arbeitgeberleistungen (NfB, 7); Zusammensetzung Vergütung (NfB, 13)	
102-37 Beteiligung der Stakeholder an der Vergütung		Es gibt derzeit kein konzernweit einheitliches Verfahren
102-38 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung		Derzeit werden keine länderspezifischen Angaben veröffentlicht
102-39 Verhältnis der prozentualen Erhöhung der Jahresgesamtvergütung		Derzeit werden keine länderspezifischen Angaben veröffentlicht

GRI Standard (2016)		Referenz auf Berichte* (Seite)/URL	Auslassung/Anmerkung
Einbeziehung von Stakeholdern			
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	Anspruchsgruppen (NfB, 3, 4-5)	
102-41	Tarifverhandlungen	Betriebliche Mitbestimmung (NfB, 8)	Die nationalen Bestimmungen variieren stark. In den 5 größten GFT Konzerngesellschaften (entspricht 89 % der Belegschaft), beruhen die Arbeitsbedingungen teilweise auf Tarifverträgen und/oder Betriebsvereinbarungen.
102-42	Bestimmen und Auswählen von Stakeholdern	Abgeleitet aus Geschäftsmodell: Integriertes Nachhaltigkeitsverständnis (NfB, 4)	
102-43	Ansatz für die Stakeholdereinbeziehung	Mitarbeiter: Steuerungsinstrument Mitarbeiterbefragung (NfB, 7 f), Feedback als Entwicklungschance (NfB, 8), People driven (GB, 16 –21), Mitarbeiter (GB, 54 f) Kunden: Co-Innovation/GFT Digital Innovation Lab (GB, 7), Client-centric (GB, 22 – 27); Anteilseigner: GFT am Kapitalmarkt (GB, 30 – 31), www.gft.de/ir	
102-44	Schlüsselthemen und Anliegen	www.gft.de/nachhaltigkeit > Nachhaltigkeit bei GFT	
Vorgehensweise bei der Berichterstattung			
102-45	Entitäten, die in den Konzernabschlüssen erwähnt werden	Konsolidierungskreis: Konzernanhang (GB, 89)	
102-46	Bestimmung von Berichtsinhalt und Themenabgrenzung	Ermittlung der wesentlichen nichtfinanziellen Aspekte und Risiken (NfB, 6)	Betrachtet werden der GFT Konzern (eigener Geschäftsbetrieb) sowie Teile der Lieferkette.
102-47	Liste der wesentlichen Themen	www.gft.de/nachhaltigkeit > Nachhaltigkeit bei GFT	
102-48	Neuformulierung der Informationen	Nichtfinanzieller Konzernbericht 2017	2017 wurde erstmalig ein Nichtfinanzieller Bericht veröffentlicht
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	s. 102-48 (Neuformulierung der Informationen)	

GRI Standard (2016)		Referenz auf Berichte* (Seite)/URL	Auslassung/Anmerkung
102-50	Berichtszeitraum	Über diesen Bericht (NfB, 2)	
102-51	Datum des aktuellsten Berichts	Vermerk über die Prüfung des Nichtfinanziellen Berichts (NfB, 21)	
102-52	Berichtszyklus	jährlich (NfB, 2)	jährlicher NfB gemäß §289b HGB; GRI Informationen jeweils in H2
102-53	Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht	www.gft.de/nachhaltigkeit	
102-54	Erklärung zur Übereinstimmung mit den GRI-Standards		Die Informationen zum Geschäftsjahr 2017 wurden in Anlehnung an die GRI Standards Option „Kern“ erstellt
102-55	GRI-Inhaltsindex	www.gft.de/nachhaltigkeit	
102-56	Externe Prüfung	Vermerk über die Prüfung des Nichtfinanziellen Berichts durch KPMG (NfB, 19 ff)	

Themenspezifische Standards

Arbeitnehmer

GRI Standard (2016)		Referenz auf Berichte* (Seite)/URL	Auslassung/Anmerkung
Managementansatz			
103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzung	Wertschöpfung durch Mitarbeiter (NfB, 4), faire, sichere und gesunde Arbeitsbedingungen (NfB, 6), Arbeitnehmerrechte (NfB, 16 f)	
103-2	Der Managementansatz und seine Komponenten	Personalstrategie, HR-Organisation (NfB, 6 f)	
103-3	Prüfung des Managementansatzes	Steuerungsinstrument Mitarbeiterbefragung (NfB, 7 f) Feedback als Entwicklungschance (NfB, 8)	

GRI Standard (2016)	Referenz auf Berichte* (Seite)/URL	Auslassung/Anmerkung
Beschäftigung		
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	2017 wurden hierzu keine Angaben veröffentlicht
401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	Es gibt standortspezifische Arbeitgeberleistungen; wir unterscheiden nicht zwischen Voll- und Teilzeitbeschäftigten
401-3	Elternzeit	s. 102-8 (Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter)
Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis		
402-1	Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	National unterschiedliche Regelungen; alle rechtlich vorgegebenen Fristen werden gewahrt
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		
403-1	Repräsentation von Mitarbeitern in formalen Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüssen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Es gibt derzeit kein konzernweit einheitliches Verfahren, es werden die nationalen Bestimmungen angewendet
403-2	Art und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Arbeitsausfalltage und Abwesenheit sowie die Zahl arbeitsbedingter Todesfälle	s. 102-8 (Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter)
403-3	Mitarbeiter mit einem hohen Auftreten von oder Risiko für Krankheiten, die mit ihrer beruflichen Tätigkeit in Verbindung stehen	GFT entwickelt Software, daher ist dieser Aspekt für uns nicht wesentlich.

GRI Standard (2016)	Referenz auf Berichte* (Seite)/URL	Auslassung/Anmerkung
403-4 Gesundheits- und Sicherheitsthemen, die in formellen Vereinbarungen mit Gewerkschaften behandelt werden		Die nationalen Bestimmungen variieren stark, daher werden diese Themen länderspezifisch behandelt. .
Aus- und Weiterbildung		
404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestelltem	s. 102-8 (Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter)	Eine Differenzierung nach Geschlecht ist für uns nicht wesentlich.
404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Führungsprogramme (NfB, 10)	Es gibt keine spezifischen Programme zur Übergangshilfe, im Einzelfall angemessene Unterstützung
404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten		Bis 2017 länderspezifische Leistungsbeurteilung – formale Abdeckung ca. 90 % der Angestellten; 2018 Einführung eines konzernweiten Modells
Vielfalt und Chancengleichheit		
405-1 Vielfalt in Leitungsorganen und der Angestellten	Diversitätskonzept für den Verwaltungsrat und die geschäftsführenden Direktoren: Erklärung zur Unternehmensführung 2017 (für den GFT Konzern und die GFT Technologies SE) Angestellte: Erfolgsfaktor Vielfalt (NfB, 11 – 13), Verteilung der Karrierelevel in der GFT Belegschaft (NfB, 10 f), Teilzeit (NfB, 11), Zukunftschancen für junge Menschen: Praktikanten, Trainees und Studierende (NfB, 14)	
405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern		Eine Differenzierung nach Geschlecht ist für uns nicht wesentlich.

GRI Standard (2016)	Referenz auf Berichte* (Seite)/URL	Auslassung/Anmerkung
Gleichbehandlung		
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	Konzept: s. 102-16 (Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen)
		2017 wurden keine Vorfälle gemeldet. In Spanien, der größten Landesgesellschaft, gibt es einen strukturierten Prozess und Training für die Mitarbeiter; im Übrigen gelten länderspezifische Regelungen/Verfahren
Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen		
407-1	Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	
		2017 wurden keine Vorfälle gemeldet

Umwelt

GRI Standard (2016)	Referenz auf Berichte* (Seite)/URL	Auslassung/Anmerkung
Managementansatz		
103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzung	Ressourcenverbrauch, Reisemanagement, betrieblicher Umweltschutz (NfB, 13)
103-2	Der Managementansatz und seine Komponenten	Ressourcenmanagement, Reisemanagement (NfB 13 f)
103-3	Prüfung des Managementansatzes	2017 wurden diese Daten erstmalig erhoben (Basisjahr), Überprüfung ab 2018
Energie		
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	www.gft.de/nachhaltigkeit > Umwelt
302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	Daten werden nicht erhoben, da sie außerhalb der Berichtsgrenzen liegen.
302-3	Energieintensität	Für 2017 liegen keine ausreichenden Daten vor.

GRI Standard (2016)	Referenz auf Berichte* (Seite)/URL	Auslassung/Anmerkung
302-4 Verringerung des Energieverbrauchs		keine Angaben möglich, da 2017 Basisjahr
302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen		Aufgrund der kundenspezifischen Umgebungen ist uns keine Auswertung möglich
Emissionen		
305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)		Für 2017 liegen keine ausreichenden Daten vor.
305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)		Für 2017 liegen keine ausreichenden Daten vor.
305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)		Für 2017 liegen keine ausreichenden Daten vor.
305-4 Intensität der THG-Emissionen		Für 2017 liegen keine ausreichenden Daten vor.
305-5 Senkung der THG-Emissionen		Für 2017 liegen keine ausreichenden Daten vor.
305-6 Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS)		GFT entwickelt Software, daher ist dieser Aspekt nicht wesentlich.
305-7 Stickstoffoxide (NOX), Schwefeloxide (SOX) und andere signifikante Luftemissionen		GFT entwickelt Software, daher ist dieser Aspekt nicht wesentlich.
Abfall und Wasser		
306-2 Abfall nach Art und Entsorgungsverfahren		GFT entwickelt Software, daher ist dieser Aspekt nicht wesentlich.

Gesellschaftliches Engagement

GRI Standard (2016)		Referenz auf Berichte* (Seite)/URL	Auslassung/Anmerkung
Managementansatz			
103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzung	Digitale Bildung, Technologieentwicklung, soziale Projekte, lokales Engagement (NfB, 14 f)	
103-2	Der Managementansatz und seine Komponenten	Gesellschaftliches Engagement (NfB, 14)	
103-3	Prüfung des Managementansatzes		Es gibt derzeit kein konzernweites Verfahren.

Achtung der Menschenrechte

GRI Standard (2016)		Referenz auf Berichte* (Seite)/URL	Auslassung/Anmerkung
Managementansatz			
103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzung	Beschäftigte, Geschäftspartner (NfB, 16)	
103-2	Der Managementansatz und seine Komponenten	Achtung der Menschenrechte (NfB, 16 f.)	
103-3	Prüfung des Managementansatzes	Beschäftigte, Lieferanten (NfB, 17)	
Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte			
412-1	Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde		Das konzernweite Compliance Management System wurde 2017 überarbeitet. In diesem Rahmen wurden Menschenrechte als Compliance-Faktor berücksichtigt. 2017 wurden keine Menschenrechtsverletzungen festgestellt.

Compliance

GRI Standard (2016)	Referenz auf Berichte* (Seite)/URL	Auslassung/Anmerkung
Managementansatz		
103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzung	gesetzeskonformes und ethisch einwandfreies Verhalten (NfB, 17)
103-2	Der Managementansatz und seine Komponenten	Compliance Management System (NfB, 17 f)
103-3	Prüfung des Managementansatzes	Risikobewertung (NfB, 18), Whistle-Blower-System (NfB, 18), Überprüfung neuer Zulieferer/Geschäftspartner (NfB, 18)
Korruptionsbekämpfung		
205-1	Geschäftsstandorte, die in Hinblick auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	Durch unser Compliance Management System prüfen wir sämtliche Standorte auf Korruptionsrisiken und schulen risikobasiert alle relevanten Mitarbeiter. Wir veröffentlichen derzeit keine Angaben.
Wettbewerbswidriges Verhalten		
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung	Es wurden keine Ermittlungen oder Verfahren der Kartellbehörden wegen Verstoßes gegen das Wettbewerbsrecht oder gegen Kartellgesetze eingeleitet.
Politische Einflussnahme		
415-1	Parteispenden	Es wurden keine finanziellen oder sachlichen politischen Zuwendungen geleistet.
Schutz der Kundendaten		
418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes oder den Verlust von Kundendaten	Da wir im B2B-Geschäft tätig sind und keine klassische Auftragsdatenverarbeitung ausüben, ist dieser Aspekt für uns nicht wesentlich.

*GB = Geschäftsbericht (Geschäftsjahr 2017), NfB = Nichtfinanzieller Bericht (Geschäftsjahr 2017)

